

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

CHRISTOPH ZELLER  
Pfarrer der Kirchgemeinde  
Messen



# Der eidgenössische Dank- Buss- und Betttag

Jedes Jahr feiern wir den Betttag. Ein Gottesdienst mit Abendmahl. Doch was soll das? Wieso im Herbst danken, Busse tun und beten? Machen wir das nicht durch das ganze Jahr?

Der Betttag stammt aus der gleichen Zeit, als unsere Politiker bewusst die Präambel «Im Namen Gottes, des Allmächtigen» vor unsere Bundesverfassung gesetzt haben: Alle Gewalt gehört Gott, die die ganze Erde, die wir bewohnen, hat Gott geschaffen. Und in seinem Namen geben wir uns als Schweizer Volk in dieser Bundesverfassung eine Ordnung.

In der Zeit vorher war es überhaupt nicht so gelaufen. Die Schweiz war damals gespalten in reformierte und katholische Kantone. Das ging so weit, dass es Krieg gab. Im Sonderbundskrieg kämpften auf der einen Seite die katholisch – konservativen Kantone gegen Truppen der liberal dominierten Eidgenossenschaft. Der Krieg endete mit einem Sieg der Bundestruppen. General Dufour hat aber den Krieg so geführt, dass anschliessend Friede möglich war.



Das Bundeshaus in Bern

Mit der anschliessenden Gründung des Bundesstaates griff man auf die Tradition des Betttages zurück. Die Idee ging auf den 30 jährigen Krieg zurück: Die Schweiz war verschont geblieben. Die Regierung setzte den Betttag auf den dritten Sonntag im September. Ziel war die Annäherung der verfeindeten Konfessionen und die Achtung anders denkender Menschen. Das durch die Regierungen herausgegebene Betttagsmandat wurde im Lauf der Geschichte durch jene der Kirchen abgelöst. Die Akzeptanz des Betttags wurde im Lauf der Zeit immer



Die Kirche Messen

grösser. Reformierte und Katholiken kamen einander näher.

Wir feiern heute am Betttag den Frieden unter den Konfessionen. Die Kirchen haben in der Vergangenheit viel getan, dass sich Reformierte und Katholiken in der Schweiz näher gekommen sind und Friede wurde. Der Betttag steht auch für die Akzeptanz Andersdenkender. Er ist somit nicht einfach ein historisches Überbleibsel, sondern Anlass, dankbar zu sein für den Frieden in der Schweiz. Ohne diesen hätten wir nicht den hohen

Lebensstandard, den wir alle geniessen. Wir sehen alle die schlimmen Lebensumstände am Fernsehen in den Ländern, in denen Krieg geführt wird.

Der Betttag soll weiterhin auch Zeichen dafür sein, dass wir Andersdenkende in ihrer Art und Weise achten. Ob das der Nachbar ist, der anders lebt, ob es das Mitglied einer anderen politischen Partei ist, oder ob es Angehörige einer anderen Religion sind: So erhalten wir den Frieden in unserem Land.

CHRISTOPH ZELLER, PFARRER IN MESSEN

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

6. September, REGIO-Gottesdienst  
10.00 Uhr  
bei der Mühle Fraubrunnen,  
Seite 16.

20. September, Eidgen. Dank- Buss- und Betttag  
Gottesdienste zum Feiertag in unseren Kirchgemeinden.



INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

## KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach und Büren zum Hof  
www.kirchelimpach.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE:  
Daniel Pulver  
Mülchstrasse 4  
3317 Limpach  
Tel. 031 767 08 00  
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:  
Sebastian Rudolf Stalder  
Chilchrain 9  
3317 Limpach  
Tel. 031 767 86 16  
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Donnerstag, 3. September, 11.30 - 13.00 Uhr  
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Samstag, 5. September, 11.30 - 14.00 Uhr, Spaghetti-Essen KUW.

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr  
Regiogottesdienst in Grafenried.

Mittwoch, 9. September, 19.00 - 19.30 Uhr, KUW 9 – Elternabend zusammen mit den Jugendlichen. Wir planen das Konflager vom 5.-7. Oktober.

Donnerstag, 10. September, 11.45 Uhr  
Zämä z` Mittag, Restaurant Eintracht Schalunen. Anmeldung bitte bis Sonntag, 5.9. direkt ans Restaurant, 031 767 71 47.

Freitag, 11. September, 18.30 Uhr  
Abendwanderung und Führung Schloss Buchegg.

Samstag, 12. September, 15.00 - 19.00 Uhr  
Spielnachmittag für Jung und Alt.

Montag, 14. September, 8.15 Uhr  
Morgenandacht in der Pfrundschüür.

Donnerstag, 17. September, 11.30 - 13.00 Uhr  
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr  
Gottesdienst zum Betttag und Erntedank mit Apéro und Taufe.

Donnerstag, 24. September, 11.30 - 13.00 Uhr  
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Montag, 28. September, 8.15 Uhr  
Morgenandacht in der Pfrundschüür.

Offener Mittagstisch

Die Kirchgemeinde Limpach bietet ab dem 3. September jeden Donnerstagmittag zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein einfaches Mittagessen in der Pfrundschüür an. Im Anschluss besteht die Möglichkeit den Nachmittag bis um 17.00 Uhr bei einem guten Kaffee oder einem Spiel ausklingen zu lassen. Es gibt auch eine Spielecke für Kinder. Bitte melden Sie sich doch jeweils 2 Tage vor dem Essen an: 031 767 86 16 Falls Sie bei uns auch einmal kochen möchten, melden Sie sich doch gerne bei Sebastian Stalder.

GRATULATION

Gratulationen

Im September gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag

- Edith Luder
- Peter Minger
- Franz Rösch-Blaser
- Fritz Steiner-Tüscher

Alles Gute und bhüet öich Gott!

CHRONIK

Taufe

getauft wurde am 16. August 2015 aus Schalunen

- Giulia Madlaina Lüscher

Kommt irgendwo ein Kind zur Welt, ein Engel sich daneben stellt, der Tag für Tag und Nacht für Nacht, es nun ein Leben lang bewacht.



AUF EIN WORT, HERR PFARRER

Ein Gemeindeglied aus Schalunen schrieb:

... Die älteren Leute (oder die gebildeteren...) wissen immer genau, was das Läuten der Glocken bedeutet. Ich stehe da immer auf dem Schlauch. Heute Morgen haben die Glocken geläutet und ich hatte keine Ahnung weshalb. Da ich vermute, dass dies anderen auch so geht, kam mir die Idee, die Bedeutung des Glockengeläutes einmal allen verständlich zu erklären.

Lieber Leser, liebe Leserin,

wissen Sie, zu welchen Anlässen unsere schönen Kirchenglocken jeweils läuten? Nicht? Dann ergeht es Ihnen ähnlich wie mir zu Beginn meiner Amtszeit. Scheinbar wahllos bimmeln die Glocken unserer Kirche, doch ihr Klang ertönt keinesfalls zufällig, vielmehr strukturiert er die Woche. Er sagt uns, welche Zeit wir haben, ob jemand aus der Gemeinde verstorben ist, ob bald ein Gottesdienst gefeiert wird, ob der Abend naht und vieles mehr.

Das Geläute

An Sonn- und Feiertagen:

- Einläuten 13 Minuten vor Gottesdienst
- Erstes Zeichen um 7.00 Uhr (mittlere Glocke)
- Zweites Zeichen um 8.00 Uhr (grosse Glocke)
- Einläuten um 9.15 Uhr (mit allen Glocken)
- Bei den Abendgottesdiensten entsprechend
- Erstes Zeichen um 8.00 Uhr (grosse Glocke)
- Einläuten um 9.16 Uhr während 5 Minuten (mit allen Glocken) mit Ausnahme des Tages nach Himmelfahrt.
- Das Elfuhrläuten (mittlere Glocke) um 11.00 Uhr. (Es fällt aus, wenn am selben Tag eine Beerdigung stattfindet).
- Das Vespergeläut (mittlere Glocke) 5 Minuten. Sommerzeit 18.00 Uhr, Winterzeit 16.00 Uhr.
- An Vorabenden der gewöhnlichen Sonn- und Festtage (grosse Glocke) 5 Minuten. Sommerzeit 19.45 Uhr, Winterzeit 18.45 Uhr.
- An Vorabenden der hohen Feiertage (alle Glocken) 5 Minuten. Sommerzeit 19.45 Uhr, Winterzeit 18.45 Uhr.
- Jahreswechsel: Aus- und Einläuten um 23.46-23.59 Uhr und 00.01-00.14 Uhr (alle Glocken), dazwischen Mitternachtsglockenschlag.
- 1. August: 20.00-20.13 Uhr (alle Glocken.)
- Beerdigung/Urnenbeisetzung (alle Glocken) ca. 10 Minuten vor der Abdankung, nach Vereinbarung mit Pfarramt.
- Hochzeiten (alle Glocken) nach Vereinbarung mit dem Pfarramt.

An Freitagen:

An Werktagen:

Nun, was denken Sie?

Gibt es eine Frage, die Sie schon immer einmal beantwortet haben wollten? Z.B. was wir Reformierten eigentlich glauben, wieso es in der Kirchgemeinde Limpach kein Kreuz in der Kirche gibt, wie viele Stunden freiwilligen Arbeit geleistet wird oder ... Wenn Sie eine Frage haben, dann schreiben Sie sie mir unter: pfarramt@kirchelimpach.ch... und vielleicht wird sie in der nächsten Zeitung beantwortet. Ich wünsche Ihnen einen schönen September. PFR. SEBASTIAN STALDER



## KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Ziebach  
www.ref-utzenstorf.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Jürg Stäheli, Tel. 032 665 30 64

**Sekretariat:**  
(MO und DO 09.00-11.30 Uhr)  
Barbara Habegger, Claudia Domig, Tel. 032 665 14 10  
sekretariat@ref-utzenstorf.ch

**PFARRÄMTER:**  
**Kreis Utzenstorf:** Reto Beutler, Utzenstorf  
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch  
**Kreis Wiler, Ziebach und Utzenstorf Nord:**  
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler  
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr**  
**Regio-Gottesdienst bei der Mühle in Fraubrunnen.** Siehe separater Hinweis auf dieser Seite und unter der KG Grafenried.

**Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der ref. Kirche,** Reto Beutler, Pfarrer, Margret Käser, Orgel. Im Anschluss Kirchenkaffee.

**Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr**  
**Bettag. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls in der ref. Kirche,** Reto Beutler, Pfarrer, Samuel Beutler und Andreas Christen, beide Trompete und Rosmarie Streiff, Orgel.

**Sonntag, 27. September**  
In Utzenstorf findet heute **kein Gottesdienst** statt.

### NEU IM KIRCHGEMEINDERAT: IRENE BIENZ



FOTO: ZVG

Im Juni, an der letzten Kirchgemeindeversammlung bin ich, Irene Bienz, in den Kirchgemeinderat gewählt worden.

Mit meiner Familie wohne ich seit 2007 in Utzenstorf an der Feldeggstrasse 26. Ich habe verschiedene Hobbys, die ich zum Teil mit meiner Familie gemeinsam ausübe. Gerne bin ich in der Natur oder geniesse unseren Garten. Lesen und Reisen gehört zu unserer Familie und im Winter fahren wir gerne Ski. Im Moment habe ich in der Schule Aare Oenz ein Teilpensum an der Unterstufe, welches mich ergänzend zu meiner Familie bereichert und ausfüllt.

Ich habe das Resort Kinder- und Jugend unter mir, welches ich gerne übernommen habe. Ich finde es wichtig die Kinder und Jugendliche zu unterstützen und ihnen wertvolle Erfahrungen mitzugeben, welche sie im Früla, Sola, Segellager, Adventssingen, Fyre mit de Chlyne und anderen Tätigkeiten erleben dürfen. Es ist dann immer spannend die freudigen Erlebnisse der Kinder und Jugendlichen zu erfahren. Ich bin gespannt auf meine Tätigkeit im Kirchgemeinderat und freue mich die neue Herausforderung anzunehmen.

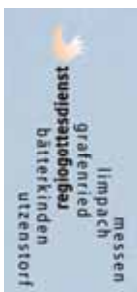
IRENE BIENZ

### SPEZIELLER GOTTESDIENST

**Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr**  
**REGIO-Gottesdienst**  
in der Kirchgemeinde Grafenried

Der alljährliche Regio-Gottesdienst, bei dem fünf Pfarrer aus fünf Kirchgemeinden mitwirken, ist immer ein besonderes Ereignis.

Sascha Andric am Akkordeon wird uns musikalisch mit seinen virtuosen Klängen begeistern. Der beliebte Anlass (im nächsten Jahr dann wieder in unserer Kirchgemeinde) findet in diesem Jahr bei der Mühle in Fraubrunnen statt, mit anschliessendem Apéro an der Mühle-Bar, Verkauf von Chloschter-Mehl und diversen Spielen für Gross und Klein. Wir freuen uns!



### Mitfahrgelegenheit

Interessierte aus unserer Kirchgemeinde, welche gern mitfahren möchten, melden sich bitte wie gewohnt bei der zuständigen Person des Kirchgemeinderates, welche Fahrdienst hat. Name und Telefonnummer werden im Anzeiger publiziert.

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

## Wir sind zusammen unterwegs

In der KUW5 und der KUW6 wollen wir im neuen Schuljahr zusammen verschiedene wichtige Glaubens-Aspekte unterwegs erleben.

Wir setzen in der KUW5 grossen Wert darauf, dass die Kinder lernen, dass wir reformierte Christen sind, mit einer Organisation einer Kirche im Hintergrund. Diese Organisation wird in der KUW5 angesprochen, sowie einige Merkmale unserer Kirche und der römisch-katholischen Schwesternkirche hier in Utzenstorf. In diesem Zusammenhang gehen wir im September mit der KUW5 nach Bern um verschiedene Kirchen mit ihren Merkmalen zu entdecken. Sechs Kirchen werden die Kinder in einem Kleingruppen-Postenlauf kennenlernen.

Im August, in der KUW6 gingen wir in der ersten Schulwoche auf die Pilgerpfade von Rüeggisberg nach Tafers.

Dieses Jahr waren wir nicht in drei Gruppen, an drei verschiedenen Daten unterwegs, sondern in einer Grosse Gruppe mit der ganzen KUW6.

MONIKA GARRANO, KATECHETIN

### VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 4. September, ganzer Tag**  
**Kirchenexkursion**  
mit Führung in den Kirchen von Chêne-Paquier, Morges und Yverdon, sowie Heiliggeist in Bern. Auskunft und Anmeldung bei Reto Beutler, Pfarrer.

**Dienstag, 8. September, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren,** in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof» in Wiler.

**Freitag, 25. September, 9.30 Uhr**  
**Andacht im Zentrum Mösli,** Stefan Affolter (Pfarrer aus Bätterkinden).

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Bestattung

• 21. Juli: **Kurt Andrist**, Bern, geb. am 14. November 1931, verst. am 7. Juli 2015

#### Taufe

• 26. Juli: **Noëmi Yael Stegmann**, Utzenstorf, geb. am 14. Dezember 2015

#### Trauungen

• 4. Juli: **Brigitte Schwarz-Bangerter und Jürg Hansrudolf Schärer** aus Utzenstorf

• 25. Juli: **Nicole Hänni und Bendicht Christian Hänni** aus Utzenstorf

### SEGELLAGER, 10. - 17. JULI 2015

## Ein super cooles Segellager!

Die 15. Ausgabe des Segellagers war wieder eine ganz besonders schöne!

Wir reisten zum ersten Mal per Flugzeug an, da wir schon am Freitagabend die Eersteling, unser Zuhause für eine Woche, eine Zweimast Tjalk mit 20 Betten, beziehen konnten. Spät am Abend assen wir noch zusammen Z'nacht, bevor es am nächsten Tag los ging mit dem gemeinsamen obligaten Grosseinkauf. Um 11.30 Uhr wurden wir von Skipper Roman und der Matrosin Maïke in die Technik des Segelns eingeführt und dann hiess es: 'Segel setzen!' Am Samstag bereits mit tollem Wind über das Jisselmeer Richtung Abschlussdeich bei Makkum mit der Lorentz-Schleuse, dann nach Harlingen am Wattenmeer. Wir hatten ein ambitioniertes Ziel: Die am weitesten weg gelegene, östlichste und schwierig zu erreichende Insel der holländischen Wattenmeerinseln: Schiermonnikoog! Diese kann man nur mit Hochwasser ansteuern, da der Hafen alle sechs Stunden trocken fällt und der Weg dorthin über viele, untiefe Stellen führt. Nach der Insel Ameland, fielen wir einmal während der Nacht trocken und erreichten dann am Mittwochmorgen unser Ziel. Den ganzen Tag verbrachten wir auf der

kleinen und wunderschönen Insel Schiermonnikoog, mieteten Tandems, suchten die wilden Hasen, badeten in der Nordsee und genossen den Lunch u.a. mit fein gebakkenem Kibbeling (Fisch!). Am späten Nachmittag hatten alle Spass beim Wattwandern im Schlick neben dem Hafen. Und nach dem Abendessen auf dem Schiff ging's ab in die Disco. Die folgenden beiden Tage waren auch landschaftlich interessant, führten sie uns doch auf Kanälen durch das Binnenland via Dokkum und Leeuwarden, bis wir in Harlingen wieder das Watt erreichten. Für die letzte Nacht erreichten wir spät den Hafen in Medemblik am Jisselmeer, nach einem langen Segeltag mit tollen Stimmungen auf dem Schiff und um uns herum.

Vreni Heuer arbeitet in der Tageschule in Utzenstorf, ist bestens vertraut mit Jugendlichen, Segeln und Betreuung. Sie war meine zuverlässige und äusserst angenehme Begleiterin. Die 9 Mädchen und 7 Knaben halfen kräftig mit, nahmen an allem Anteil, und hatten ihren Spass und entdeckten bestimmt viel Neues.

Danke allen für das wieder einmal super coole Segellager!

RETO BEUTLER, PFARRER



### GEDICHT ZUM SEPTEMBER



FOTOS: ILONA BRIGITTA MARTIN, PIXELIO.DE

## Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,  
Noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
Den blauen Himmel unverstellt,  
Herbstkräftig die gedämpfte Welt  
In warmem Golde fließen.

EDUARD MÖRIKE 1804-1875, DEUTSCHER LYRIKER



FOTOS: RETO BEUTLER



## KIRCHGEMEINDE BÄTTERKINDEN



www.kg-baetterkinder.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26  
**Sigristin:** Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23  
**Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:**  
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

**PFARRAMT:**  
Dieter Alpstätig (85 %), Tel. 032 665 38 31  
Stefan Affolter (40 %), Tel. 032 377 30 01  
**KUW:**  
Nelly Furer, Katechetin, Tel. 032 652 59 74

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr**  
**Amtseinsetzungsfeier von Pfr. Dieter Alpstätig**, mit Pfr. Heiner Voegeli, Belp.  
Fahrdienst: Gertrud Wyss,  
Tel. 032 665 07 32. Nach der Feier Apéro.

**Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr**  
**REGIO-Gottesdienst bei der Mühle Fraubrunnen.** Mit Pfarrteam: Dieter Alpstätig (Bätterkinden), Sebastian Stalder (Limpach), Christoph Zeller (Messen), Reto Beutler (Utzenstorf) und Daniel Sutter (Grafenried)  
Musik: Sascha Andric, Akkordeon  
Näheres unter Grafenried, Seite 16.  
Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bis Freitag, 4. September beim Pfarramtssekretariat, Tel. 032 665 28 18.

**Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Dieter Alpstätig.  
Fahrdienst: Jolanda Binz  
Tel. 032 665 13 21.

**Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst am Bettag mit Abendmahl und Taufe**, mit Prädikantin Heidi Zingg Knöpli. Fahrdienst: Murielle Ganster, Tel. 032 665 23 24.

**Freitag, 25. September, 9.30 Uhr**  
**Andacht im Zentrum Möslis**, Utzenstorf.  
Mit Pfr. Stefan Affolter.

**Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**, mit Prädikantin Edith Gyger. Fahrdienst: Stefan Galli,  
Tel. 032 665 50 26.

**Amtswochen**  
31.8. bis 20.9.: Pfr. Dieter Alpstätig,  
Tel. 032 665 38 31, Natel 079 394 80 12  
21.9.-4.10. Pfr. Stefan Affolter,  
Tel. 032 377 30 01, Natel 078 881 21 93

### REFBEJUSO - VISION KIRCHE 21

## Vision Kirche 21 Fragen stellen - Antworten finden - Kirche sein

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn reformieren sich. Sie entwickeln die Vision Kirche 21 mit Leitgedanken. Dieser Visionsprozess dauert von 2015 bis 2017 und steht unter dem Motto «Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein». Der Prozess ist ergebnisoffen und breit angelegt. Mit Ihrem Beitrag gestalten Sie ihn mit.

2015 steht unter dem Titel «Fragen stellen». Für die Zukunft der Kirche stellen sich viele Fragen. Welche müssen beantwortet werden, um die Kirche der Zukunft gemeinsam zu gestalten? Menschen im Kirchengebiet, die sich für die Zukunft der Kirche interessieren, sind eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen und ihre Fragen zu stellen.

Näheres finden Sie unter [www.kirche21.refbejuso.ch](http://www.kirche21.refbejuso.ch).

Auf unserer Gemeindegeseite in der Zeitung reformiert. sowie auf unserer Website werden wir Sie über Aktionen in unserer Kirchgemeinde informieren und Sie über den weiteren Verlauf des Prozesses auf dem Laufenden halten.

Auch Sie sind eingeladen, den Visionsprozess mit Ihrer Frage mit zu prägen!

PFARRAMT UND KIRCHGEMEINDERAT



### DAS WUNDER

## Das tägliche Wunder

Ich dachte, ich würde sie kennen, bis ich eines Tages das Wunder sah. Sie standen mit ihren Füßen auf demselben Boden, erhoben ihren Kopf in dieselbe Luft, in dieselbe Sonne und denselben Regen. Und der Apfelbaum macht Äpfel, und der Birnbaum, zehn Meter weiter, machte Birnen.

Ganz normal, sagten die Menschen. Aber ich konnte meinen Augen nicht glauben. Was sie aus demselben Boden holten, aus derselben Luft, aus derselben Sonne und demselben Regen, daraus macht der eine Baum Birnen und der andere, zehn Meter weiter, Äpfel. Und die sind ganz verschieden in Form, Farbe, Geruch, Geschmack. So ein Wunder hatte ich noch nie gesehen.

aus: Willi Hoffsummer,  
Kurzgeschichten Bd. 1

### VERANSTALTUNGEN

#### Seniorenessen

**Freitag, 4. September, 11.00 Uhr**  
im Café Piazza. Anmeldung bis 1. September unter Tel. 032 665 73 65.

#### Senioren singen

**Freitag, 11. September, 15.00 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus.  
Alle singefreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!  
Leitung/Auskunft: Ursula Schneider,  
Tel. 032 665 42 39.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Gott,  
wir staunen,  
wie sich im kleinen Kind  
deine Schöpfung zeigt.  
Wie es langsam wächst,  
schauen, hören, gehen lernt.  
Da wird etwas von deiner  
Kraft sichtbar.

Wir freuen uns, dass es  
das Geschenk  
des kleinen Kindes immer  
wieder gibt.  
Mit der Taufe sagen wir:  
alles ist Gnade, alles ist  
Geschenk,  
dieses Kind und unsere  
Freude.

Als Jesus getauft wurde,  
da heisst es, ging der  
Himmel auf,  
und eine Stimme war zu  
hören:  
Dies ist mein geliebter Sohn.  
Das wünschen wir bei der  
Taufe jedem Kind:  
Einen offenen Himmel,  
einen Gott, der sagt:  
«Für dieses Kind bin ich da.»

GEBET VON JOSEF OSTERWALDER

### FIIRE MIT DE CHLIINE

## fiire mit de Chliine

### zum Thema Erntedank

**Samstag, 12. September, 10.00 - 10.30 Uhr, Kirche Bätterkinden**

Eine Feier für Kinder ab zirka zwei Jahren mit Eltern, Grosseltern und Geschwister.



FOTO: DIETER ALPSTÄG

Wir wollen das Erntedankfest feiern. Damit danken wir Gott für die Gaben der Natur und die Ernteträge. Ist es der verdiente Lohn für unsere Arbeit und unseren Fleiss, dass wir jeden Tag zu essen und zu trinken haben? Oder ist es schlussendlich nicht doch ein unerklärbares Geschenk Gottes?

Wir heissen alle kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen!

#### DAS VORBEREITUNGSTEAM:

CARMEN FLÜCKIGER, NICOLE MÄDER, GABY WÄLCHLI UND PFR. DIETER ALPSTÄG

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

#### 4. Klassen

**Unterricht Gruppe 1:**  
**Donnerstag, 3. und 10. September,**  
15.20 - 16.55 Uhr  
**Gruppe 2: Freitag, 4. und**  
**11. September, 13.30 - 15.05 Uhr**

#### 5. Klassen

**Unterricht Gruppe 1:**  
**Montag, 7. und 14. September 2015,**  
15.20 - 16.55 Uhr  
**Gruppe 2: Dienstag, 8. und**  
**15. September 2015, 13.30 - 15.05 Uhr**

#### 7. und 8. Klassen

**Mittwoch, 9. September 2015**  
**Wahlfachkurs «Leben im Kloster und**  
**St. Ursenkathedrale», Solothurn**  
gemäss Einteilung und Bestätigung



FOTO: DIETER ALPSTÄG



## KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried  
www.hallokirche.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Peter Dilger, Fraubrunnen  
Tel. 031 767 84 77  
**SIGRIST:**  
Michael Reist, Grafenried  
Tel. 079 817 92 95

**PFARRAMT 1:**  
Pfr. Daniel Sutter  
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07  
**PFARRAMT 2:**  
Pfr. Philipp Bernhard  
Tel. 031 767 97 70

### GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

**Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr**  
**REGIO-Gottesdienst,**  
**Mühle Fraubrunnen.**  
(siehe Infos nebenan)

**Samstag, 12. September, 16.00 Uhr**  
**Fiire mit de Chliine,** Halbstündiger  
Gottesdienst für Kinder von 3-6 Jahren  
mit ihren Begleitpersonen,  
gestaltet vom Familienkirche-Team.  
Anschließend Znüni.  
(siehe Infos nebenan)

**Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst mit dem Kirchenchor**  
unter der Leitung von Claudia Olgiati und  
Sarah Schumacher.  
Anschließend Gaffee Chrüzpunkt.

**Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr!!!**  
**Erntedankgottesdienst am eidg. Dank-,**  
**Buss- und Betttag** auf dem Bauernhof  
der Familie R. & Th. Messer in Zauggen-  
ried mit Pfr. Philipp Bernhard.  
Eine Feier in wärschafter Umgebung mit  
viel Musik, Speis & Trank.  
(siehe Infos unten)

**Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr**  
**Predigtgottesdienst**  
mit Pfr. Daniel Sutter.  
Anschließend Gaffee Chrüzpunkt.

**Das Pfarrteam, der Kirchgemeinderat,**  
**die Sigristen und der Organist laden**  
**Sie, liebe Mitmenschen, herzlich zu**  
**unseren Gottesdiensten ein!**

### ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Bis Freitag, 11.9. ist Pfr. Daniel Sutter  
mit Telefon 031 767 71 22 für alle Beerdigun-  
gen zuständig.

Anschließend ab Samstag, 12.9. bis  
Samstag, 3.10. übernimmt  
Pfr. Simon Jenny den Dienst mit  
Telefon 079 207 52 19.

### SPEZIELLER GOTTESDIENST AM EIDG. DANK-, BUSS- & BETTAG

## ERNTEDANK- GOTTESDIENST

Eidg. Dank-, Buss- & Betttag  
**20. Sept. 2015, 10.30 Uhr**  
auf dem Hof von R. & Th. Messer  
Fraubrunnenstr. 24, Zauggenried

mit Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried & Bläserquartett,  
anschliessend gemütliches Beisammensein bei Zwetschkuchen &  
Getränken des Dorffrauenvereins. Bei schlechtem Wetter findet der  
Gottesdienst in der Kirche Grafenried statt (Info: Telefon 1600).

### ADIEU PHILIPP BERNHARD

## Adieu!

Liebe Gemeinde,  
Was an dieser Stelle bereits im Juni  
angekündigt worden ist, wird nun  
Tatsache: Nach gut drei Jahren  
Pfarramtstätigkeit in Grafenried,  
verlasse ich die Kirchgemeinde  
Ende September. Veränderungen  
meiner familiären Situation sowie  
der kommende Pfarrstellenabbau  
haben mich dazu bewogen, nach ei-  
nem neuen Tätigkeitsfeld Ausschau  
zu halten. Und bekanntlich findet,  
wer sucht: Ab Oktober übernehme  
ich das Pfarramt der Kirchgemeinde  
Erlach-Tschugg, Ende Jahr werden  
wir dann auch ins Erlacher Pfarr-  
haus einziehen.

Diese Aussichten sind für mich und  
meine Familie sehr erfreulich. Auf  
der anderen Seite beinhaltet unser  
Aufbruch natürlich auch etliche Ab-  
schiede, insbesondere hier in der  
Kirchgemeinde, wo in den letzten  
Jahren manche Beziehung hat  
wachsen können. Für die vielen be-  
reichernden Begegnungen bin ich  
sehr dankbar. Auch für die gemach-  
ten Erfahrungen in einer gast-  
freundlichen und lebendigen Kirch-  
gemeinde, die bestimmt in meiner  
zukünftigen Gemeinde «Nachwir-  
kungen» haben werden.  
Abschied und Neubeginn – für mich  
ein äusserst aufregender Lebens-  
wendepunkt! Ich hoffe, dass auch  
für die Kirchgemeinde Grafenried in  
den anstehenden Umbrüchen muti-  
ge Schritte, positive Veränderungen  
und überraschende Entdeckungen  
möglich werden.

Mir bleibt nur noch MERCI zu  
sagen, all jenen, die mich in meiner  
Arbeit unterstützt und ermutigt  
haben: dem Kirchgemeinderat und  
den Mitarbeitenden, den freiwillig  
Engagierten und den Gemeindeglied-  
ern, die mit ihrem Interesse, ihrer  
Kritik und nicht zuletzt mit ihren  
Kirchensteuern unsere Arbeit über-  
haupt ermöglichen. Euch und uns  
allen wünsche ich auf diesem Weg:  
**Bhüet' di Gott, Adieu, Vaya con**  
**Dios.**

PF. PHILIPP BERNHARD

### REGIO-GOTTESDIENST 2015



### REGIO-Gottesdienst

Sonntag, 6. September / 10.00 Uhr

**Thema \*Das richtige Futter\***  
Für Tiere ist das richtige Futter bald einmal  
bestimmt. Und für uns Menschen?  
Was brauchen wir? Was stärkt uns?  
Was gibt uns Durchhaltekräft?  
Wir geben Einblick in wichtiges Futter für  
die Menschheit. Lassen Sie sich beraten!

### Pfarrteam

Dieter Alpstätig, Bätterkinder  
Sebastian Stalder, Limpach  
Christoph Zeller, Messen  
Reto Beutler, Utzenstorf  
Daniel Sutter, Grafenried

### Musik

Sascha Andric, Akkordeon

### Programm

Apéro an der Mühle-Bar  
Verkauf von Chloschter-Mehl  
Mehlsack-Disziplinen

### VIKARIN ANN KATRIN HERGERT



**Guten Tag liebe Kirchgemeinde**  
**Grafenried,**  
Mein Name ist Ann Katrin Hergert.  
Ich bin seit August Vikarin bei Pfar-  
rer Daniel Sutter und freue mich  
sehr dieses Jahr mit Ihnen zusam-  
men in der Kirchgemeinde zu arbei-  
ten, zu lernen, zu lachen und zu  
wachsen.

Ich bin ein Stadtkind und im Marzili  
sozusagen direkt unter dem Bundes-  
haus gross geworden. «Äs richtig  
Bärner Modi.» Ich habe fast mein  
ganzes Leben in der Bundeshaupt-  
stadt verbracht und so auch an der  
Universität Bern mit viel Neugier  
und Interesse evangelische Theologie  
studiert. Im September 2013 habe  
ich meinen Master in Theologie  
erfolgreich abgeschlossen.

Von Februar 2013 bis Januar 2014  
war Genf mein Zuhause, da ich als  
Praktikantin beim Ökumenischen  
Rat der Kirchen arbeitete. Dies war  
eine sehr spannende und horizon-  
terweiternde Erfahrung, gefüllt mit  
Begegnungen mit Christen und  
Christinnen aus aller Welt und Kon-  
fessionen. Die weltweite Ökumene  
ist mir ein grosses Anliegen, ich  
freue mich aber nun meinen schwei-  
zerisch reformierten Wurzeln in  
Grafenried nachzugehen.

Nebst Genf, waren die Vereinigten  
Staaten von Amerika bereits mehr-  
mals mein Zuhause. Während des  
Gymnasiums lebte ich ein Jahr in  
Beulah, Michigan als Austausch-  
schülerin. Seit damals zieht es mich  
immer wieder in die Vereinigten  
Staaten. So auch 2008 als ich ein  
Jahr am Union Presbyterian Semina-  
ry in Richmond, Virginia studierte.  
Die USA sind für mich eine zweite  
Heimat geworden. Sie werden mich  
deshalb wohl auch ab und zu dabei  
erwischen, wie mir ein englischer  
Ausdruck über die Lippen kommt.  
Ich freue mich, Sie alle kennen zu  
lernen und in Gesprächen, Feiern  
und Aktivitäten mit Ihnen unterwegs  
zu sein. ANN KATRIN HERGERT

### ERWACHSENE UND SENIOREN

#### Kirchenchor



Freut Sie schöne Musik?  
Singen Sie gerne? Wenn Sie diese Fragen  
mit Ja beantworten können, dann sind  
Sie richtig bei uns im Kirchenchor  
Grafenried. Wir proben jeweils am Montag  
von 19.45-21.15 Uhr im KGH  
**Auskunft:** Caroline Bucher, 031 767 82 66  
**Dirigentin:** Claudia Olgiati, 031 992 61 10

#### Altersnachmittag

Am **Donnerstag, 10.9.** mit Bildern und  
Beiträgen meiner Schottland-Reise von  
diesem Sommer.  
Treffpunkt um 14.00 Uhr im KGH.

#### Moms in Prayer

Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe  
und treffen uns wöchentlich eine Stunde,  
um für unsere Kinder, die Schulen und  
Lehrpersonen zu beten.  
**Auskunft:**  
Regula Kneubühl, 031 767 72 69  
oder Anna Messer, 031 767 94 34

#### Handarbeitskreis

Gluschtig? Freude an der Handarbeit?  
Vor allem auch am Stricken?  
italie Frauen jüngeren und älteren Datums  
bzw. Jugend-Alters freuen sich immer  
wieder auf neue Gesichter!  
**Auskunft:** Marlis Jordi, 077 499 16 13

### KINDER UND JUGENDLICHE

#### KUW-Unterstufe

**Treffpunkt:** Kirchgemeindehaus  
jeweils 14.00 Uhr  
**Auskunft:** Ruth Genier, 032 652 65 61  
**Daten:** Klasse 2/I: Mittwoch, 26.8.  
Klasse 2/II: Montag, 24.8.  
Klasse 3/II: Freitag, 28.8.  
Klasse 5/I: Donnerstag, 20.8.  
Klasse 5/II: Freitag, 21.8.

#### Kinder-Kirche KiK

**Gruppe Grafenried**  
**Treffpunkt:** Vereinshaus EGW, Hinter-  
dorfstrasse 15, Grafenried  
**Auskunft:** Vreni Mühlemann, 031 767 74 70  
**Daten:** Freitag, 11.9. um 16.45 Uhr und  
Sonntag, 13.9. um 9.30 Uhr

#### CEVI Jungschar Cross-Scouts

**Treffpunkt:** Im Schüürli neben dem  
Pfarrhaus  
**Auskunft:** Timo Weber, 079 441 95 38  
**Datum:** Weekend Samstag/Sonntag,  
12./13.9. gemäss Spezialinfos

### Fiire mit de Chliine

«Fiire mit de Chliine» – eine kleine aber feine Feier für 3- bis 6-jährige Kinder.  
Die Eltern, Grosseltern, Geschwister und weitere Interessierte sind ebenfalls herzlich  
willkommen. Mit Geschichten, Liedern, Gebet und natürlich dem Erinnerungsstück,  
das «Bhaltis». Die Feier dauert ca. eine halbe Stunde und dann sind alle zu einem  
Znüni eingeladen. Im September findet das Fiire ausnahmsweise am Nachmittag  
statt! Weitere Infos bei Pfr. Philipp Bernhard. Das Familienkirche-Team heisst Sie  
herzlich willkommen!



### Fiire mit de Chliine



**Samstag**  
**12. 9. 2015**  
**16.00 Uhr**  
**Kirche**  
**Grafenried**

**„Teilen – jeder hat etwas  
zu geben“**



## KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen  
www.kirchgemeinde-messen.ch  
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

**PFARRAMT:**  
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40  
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

**Kirchgemeindeverwaltung:**  
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30  
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

### GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. September, 19.15 Uhr**  
**Kath. Kapelle Gächliwil, ökumenischer Gottesdienst**  
Mit Pfarrer Christoph Zeller und Pfarreileiter Stefan Keiser.  
Anschliessend Apéro in der Kirche.

**Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr**  
**Mühle Fraubrunnen, Regio-Gottesdienst**  
Thema «das richtige Futter».  
Mit Pfarrer Christoph Zeller, Dieter Alpstätig, Sebastian Stalder, Reto Beutler und Daniel Sutter.  
Musikalische Umrahmung: Sascha Andric am Akkordeon. Anschliessend Apéro.

**Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr**  
**Kirche Messen, Gottesdienst mit KUV 5**  
«Kirchengeschichte»  
Mit Pfarrer Christoph Zeller und Andrea Flückiger; Orgel: Steffi Scheuner.  
Anschliessend Apéro in der Kirche.

**Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr**  
**Kirche Messen, Gottesdienst, Bettag**  
Mitwirkung Musikgesellschaft Messen.  
Taufe von Leonie Marlene Mollet, Unteramsen. Mit Pfarrer Christoph Zeller und Peter Iseli, Mülchi, Gemeinderat, Co-Vize-Gemeinderatspräsident Fraubrunnen; Orgel: Steffi Scheuner. Anschliessend Apéro in der Pfarrschür.

**Sonntag, 27. September**  
**kein Gottesdienst**  
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

### GEBURTSTAGE

Folgende Gemeindemitglieder konnten einen runden Geburtstag feiern.  
Wir gratulieren den Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich.

- **Roni Kaufmann-Jordi**, Messen, 85 jährig im Juli
- **Oswald Hofer**, Etzelkofen, 90 jährig im August
- **Max Moser-Mumenthaler**, Messen, 80 jährig im August



FOTO: JURG ROHRBACH



### ANLÄSSE FÜR SENIOREN

**Mittwoch, 9. September, 15.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Alterssitz Buechibürg, Lüterswil**  
Mit Pfarrer Christoph Zeller;  
Musik: Steffi Scheuner.

**Donnerstag, 24. September, 13.00 Uhr**  
**Dorfplatz Messen, Wandergruppe Schmetterling**  
Fahrt nach Bätterkinden Emmenbrücke (Parkplatz Zivilschutzanlage).  
Wanderung der Emme entlang Richtung Schalunen, der RBS Linie entlang retour nach Bätterkinden Emmenbrücke.  
Einkehr: Rest. Trattoria Leone, Wanderzeit: ca. 1 ¼ Std.

### AMTSHANDLUNGEN

#### Trauung

**Kirche Messen**  
• 15. August: **Ramona Aeberhard und Daniel Wyss** aus Balm

#### Taufen

**Hoffest Chräiebärg** am 12. Juli  
• **Ladina Fürst**, Messen, geboren am 16.05.2014  
• **Tim Glauser**, Etzelkofen, geboren am 6.04.2015  
• **Pascal Hert**, Messen, geboren am 17.04.2015

**Waldfest Brunnenthal** am 2. August  
• **Patrik Albert Segessenmann**, Scheunen, geboren am 25.12.2014

#### Kirche Balm

• 4. Juli: **Nino Baschung**, Dieterswil, geboren am ??  
• 26. Juli: **Yannick Michel**, Grenchen, geboren am 20.05.2015  
• 9. August: **Julie Roder**, Ruppoldsried, geboren am 13.02.2015

#### Abdankungen

• 30. Juli: **Irene Joos-Müller**, Brunnenthal, gestorben am 23. Juli, Jahrgang 1926  
• 5. August: **Rosa Liniger-von Ballmoos**, Ruppoldsried, gestorben am 28. Juli, Jahrgang 1922  
• 6. August: **Gertrud Guggisberg-Christen**, Messen, gestorben am 31. Juli, Jahrgang 1927  
• 7. August: **Urs Moser**, Messen, gestorben am 17. Juli, Jahrgang 1962

### DIE KIRCHE LEBT

## Der kirchliche Unterricht KUV

Häufig hört man, dass die Jugendlichen die KUV absolvieren müssen. Doch hinterher war es bei den meisten gar nicht so schlecht.

In der Unterstufe sind die Kinder häufig begeistert vom kirchlichen Unterricht. Zuerst werden sie in die kirchliche Kultur eingeführt: Was sollen Taufe und Abendmahl? Anschliessend lernen sie Inhalte der Bibel kennen, sie lernen sich orientieren in diesem dicken Buch und üben, wo was zu finden ist. Später kommt die Wirkungsgeschichte der Bibel, die Kirchengeschichte dran. Die Kinder lernen, dass die Menschen mit der Bibel, mit dem christlichen Glauben Gutes, aber auch Schlimmes gemacht haben.

In der Oberstufe wird es kreativ. Zuerst lernen die Jugendlichen ein biblisches Gleichnis in die heutige Zeit umsetzen und machen daraus einen Film. Vor der Konfirmation geht es noch einmal um den Glauben. Wie glaube ich als Reformierter normal, ohne dass ich besonders fromm sein muss, mir aber der Glaube im Alltag doch etwas bringt. Die Konfirmation wird häufig auch als Fest erlebt, das die Jugendli-



FOTO: ANDREA FLÜCKIGER

KUV 2 – Schülerinnen und Schüler vor unserer Kirche haben den Plausch.

chen im Übergang zum Erwachsenen sein feiern. Obwohl viele sich fragen, was der Unterricht gebracht hat, kann man doch an unserer Gesellschaft ablesen, dass er eine gute Wirkung gehabt hat. Wir haben in unserer Gesellschaft keine extremen, christlichen Ansichten, die Gewalt fordern. Es gibt bei uns keine Anschläge christlicher Extremisten, die finden, man müsse das Christentum auf gewaltsame Weise durchsetzen.

Es sind wohl viele junge Paare, die nicht mehr heiraten, dies aber eher wegen der steuerlichen Belastung oder aus schlechten Erfahrungen mit ihren Eltern. Wenn dann Kinder kommen, ist für einen grossen Teil der Eltern klar, dass sie ihre Kinder taufen. Auch wenn wenig über das Christentum gesprochen wird, es ist in unserer Bevölkerung verankert, gehört zu den Traditionen, die weitergetragen werden. Dass wir in unserer Gesellschaft Frieden haben, keine gewaltsamen Extreme in unserem Land leben, ist auch dem kirchlichen Unterricht zu verdanken.



FOTO: CHRISTOPH ZELLER

KUV 7 – Hier entsteht ein Film.



FOTO: CHRISTOPH ZELLER

KUV 7 – Schülerinnen und Schüler im Windpark Mont Crosin

### KUV

**KUV 5 Unterricht**  
**Dienstag, 1. September und Mittwoch, 2. September**  
jeweils von 14.00 – 16.30 Uhr in der Pfarrschür

**Samstag, 12. September**  
9.00 – 11.00 Uhr in der Kirche  
**Sonntag, 13. September**  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Kinder treffen sich um 9.30 Uhr)

**Kontaktperson:**  
Andrea Flückiger, Tel. 032 665 17 49